

EG-SICHERHEITSDATENBLATT EC-MATERIAL SAFETY DATA SHEET

gemäß 1907/2006/EG

IWETEC[®]
Industrie- und Werkstatttechnik

Werner-von-Siemens-Straße 16
D-36041 Fulda

Telefon: +49 661 9764-0
Fax: +49 661 9764-150

info@iwetec.com
www.iwetec.com



Zertifikat-Registrier-Nr. 019519 QM08 UM

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008
DIN EN ISO 14001:2004

Druckdatum: 10.08.2010

überarbeitet am: 09.01.2008 / Seite 1/4

Buraton rapid Flächendesinfektion

Art.-Nr.: S90955

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname: Buraton rapid Flächendesinfektion
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Desinfektionsmittel

Firma: Iwetec GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 16 36041 Fulda
Telefon: 0661 / 9764-0 Fax: 0661 / 9764-150

Auskunftgebender Bereich: Qualitätssicherung email: info@iwetec.de
Notfallauskunft: Tel.: 0049(0)661/9764-0 Mo. - Do. 7.15 – 16.00 / Fr. 7.15 – 14.00 h
Giftnotruf Berlin: Tel.: 0049(0)30 30686 790 (ständig erreichbare Notfallauskunft)

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Gefahrenkennzeichen / Gefahrenbezeichnung: Xi Reizend.

R10 Entzündlich.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Beschreibung: Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.:	EG-Nr.	Inhaltsstoffe	Gew.%	Einstufung	R-Sätze
64-17-5	200-578-6	Ethanol	25	F	11
71-23-8	200-746-9	Propan-1-ol	35	F, Xi	11, 41, 67

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.
Nach Einatmen: An die frische Luft gehen.
Nach Verschlucken: Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Wasser, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine Information verfügbar.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Keine besonderen Gefahren zu erwarten.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme: Mit saugfähigem Material (z. B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise für sichere Handhabung: Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Weitere Information: Vor Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise: Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Lagerklasse: 3 A Entzündliche flüssige Stoffe.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.:	Wert	Basis
Ethanol	64-17-5	AGW: 960 mg/m ³ AGW: 500 ppm	TRGS 900

Nach den vorliegenden Erfahrungen kann beim sachgerechten Umgang mit alkoholischen Präparaten von einer Einhaltung der Luftgrenzwerte für Ethanol und höhere Alkohole ausgegangen werden. (TRGS 525, Abschnitt 4.3)

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz: Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z. B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z. B. Camatril (>120 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z. B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Schutzmaßnahmen: Berührung mit den Augen vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: alkoholisch

Sonstige Angaben:

Erstarrungsbereich: < -5 °C

Siedebeginn: ca. 80°C

Flammpunkt: 27 °C DIN 51755 Part 1

Zündtemperatur: Propan-1-ol 412°C

Explosionsgrenzen: untere: Propan-1-ol 2,1%(V)
obere: Propan-1-ol 17,5% (V)

Dampfdruck: (20°C) 50 hPa

Dichte: bei 20°C 0,890 g/cm³

Wasserlöslichkeit: bei 20°C in jedem Verhältnis

pH-Wert: bei 20°C ca. 7 bei 1.000 g/l

Auslaufzeit: bei 20°C < 15 s DIN 53211

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen: Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Normalerweise keine zu erwarten.

11. Toxikologische Angaben

Weitere Information: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben

Biologische Abbaubarkeit:	Leicht biologisch abbaubar. Methode: OECD 301 D / EEC 84/449 C6
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB):	13000 mg/l Testsubstanz: 1%ige Lösung
Weitere Information:	Eindringen in den Untergrund vermeiden.

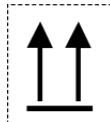
13. Entsorgungshinweise

Produkt:	Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.
Verunreinigte Verpackung:	Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen. Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das Duale System Deutschland (grüner Punkt) geregelt.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt:	AVV 07 06 04 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

Bezeichnung:	Alkohole, N.A.G. (Ethanol, Propan-1-ol)	Klasse:	3	Klassifizierungscode:	F1
Verpackungs-Gr.:	III	Gefahrzettel:	3 + 11	Gefahrenkennzeichen:	30
UN-Nummer:	1987			Tunnelbeschränkungscode:	D/E



Seeschifftransport IMDG:

Bezeichnung:	Alcohols, N.O.S. (Ethanol, Propan-1-ol)	Klasse:	3	Meeresschadstoff:	--
Verpackungs-Gr.:	III	EmS-Nr.:	F-E, S-D		
UN-Nr.:	1987				

Lufttransport IATA:

Bezeichnung:	Alcohols, N.O.S. (Ethanol, Propan-1-ol)	Klasse:	3
Verpackungs-Gr.:	III		
UN-Nr.:	1987		

15. Vorschriften

Allgemeine Hinweise: In der EU unterliegt dieses Produkt der Richtlinie 98/8/EG für Biozide. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Symbol: Xi Reizend



R-Sätze:

R10	Entzündlich.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

S23	Aerosol nicht einatmen.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S39	Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.
S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Weitere Informationen: Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: Einstufung gemäß Anhang 4 der „VwVwS“ vom 27. Juli 2005
WGK 1 schwach wassergefährdend.
Die Angabe zur Wassergefährdungsklasse bezieht sich auf die reine Substanz.

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen:

Das Produkt fällt unter mindestens eine der Kategorien 1 bis 11 unter Anhang 1 zur Richtlinie 1996/82/EG betreffend der Risikokontrolle größerer Unfälle.

VOC-Gehalt: 60 % Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen.

VOC-Gehalt: 0,6 kg/kg Schweiz. Verordnung über flüchtige organische Verbindungen (VOC), Anhang II (Produkte)

Schweiz: Zulassungsnummer CHZB0309

Sonstige Vorschriften: BGR 206 „ Desinfektionsarbeiten im Gesundheitsdienst“

16. Sonstige Angaben

Verwendung: Hinweise zur Verwendung sind einer separaten Präparate / Produktinformation zu entnehmen.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R11 Leichtentzündlich

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Angaben dienen ausschließlich etwaigen Sicherheitserfordernissen und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger / Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den unter 1. genannten auskunftgebenden Bereich!!!